



Liturgie
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

**Liturgie der Zukunft:
„Wo zwei oder drei –
in der XXL-Pfarrei?“
Herausforderungen für die
Feier der Liturgie in neuen
pastoralen Räumen**

Abendlob und Podiumsdiskussion

Ort:
Neubaukirche, Würzburg

Zeit:
Mittwoch, 04. Dezember 2019,
19:00 Uhr

Die gegenwärtige Situation der Kirche im Bistum Würzburg, aber auch darüber hinaus in allen deutschen Diözesen ist gekennzeichnet von großen strukturellen Veränderungen: Gemeinden werden zusammengelegt, pastorale Räume werden immer größer und die Zahl sog. „praktizierender Katholiken“, die also regelmäßig am (sonntäglichen) Gottesdienst ihrer Gemeinde teilnehmen, sinkt stetig. Ein Mangel an Priestern und ein Mangel an Gläubigen scheinen sich gegenseitig zu bedingen.

Wie kann Liturgie trotz dieser massiven Strukturveränderungen der „Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt“ (Sacrosanctum Concilium 10) bleiben?

Welche u. U. auch neuen liturgischen Formen brauchen wir in unseren Gemeinden? Wie können diese sinnvoll vorbereitet und gefeiert werden – ggf. auch ohne Begleitung und Leitung durch Priester und hauptamtliche Laitheologinnen und -theologen?

Welche neuen und anderen Gottesdienstformen sind demnach denkbar, in denen Menschen ihr Lob, ihren Dank und ihre Bitten vor Gott tragen und dabei seine heilende Gegenwart spüren können?

Was wären liturgische Standards, die Kirche braucht, um als Kirche auch in Zeiten massiver Veränderung überleben zu können?

Was sind hingegen gottesdienstliche Formen, die sich ändern können, vielleicht sogar müssen (vgl. SC 21) unter den Herausforderungen der Zeichen der Zeit?

Diese und ähnliche Fragen diskutieren unsere Podiumsgäste:

- **Prof. Dr. Birgit Jeggle-Merz** (Liturgiewissenschaftlerin, Universität Luzern)
- **Bischof Dr. Franz Jung** (Bischof von Würzburg)
- **Stefanie Krömker** (Pastoralreferentin, Bistum Würzburg)
- **Uta Raabe** (Bereich Pastoral, Erzbischöfliches Ordinariat Berlin)

Moderation: **Michaela Pilters** (Journalistin)

Das Publikum ist herzlich eingeladen, über die Publikumsanwälte seine eigenen Fragen in die Diskussion einzubringen.

Kontakt: Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft
Prof. Dr. Martin Stuflesser
Bibrastraße 14 · 97070 Würzburg
Tel.: (0931) 318 31 38
www.theologie.uni-wuerzburg.de